

# SEEBLICK

*Romanshorn*

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

**Kultur & Freizeit**



## Bahnhof- und Nationenfest: Noch 8 Tage

Thomas Niederberger,  
Präsident OK Romanshorn

In einer Woche verwandelt sich das Romanshorne Zentrum in einen grossen Festplatz. Dann steigt das grosse Bahnhof- und Nationenfest unter dem Motto «Verbindet Menschen». Gefeierte wird das 150-Jahr-Jubiläum Thurtallinie und Bahnhof Romanshorn. In den vergangenen Wochen haben wir Ihnen mit der Interview-Serie aus den verschiedenen Resorts des Romanshorne OKs berichtet und Ihnen aufgezeigt, was alles auf dem Festplatz Romanshorn laufen wird. Und es wird einiges laufen in Romanshorn. Informationen finden Sie auf den Homepages [www.thurtallinie.ch](http://www.thurtallinie.ch) und [www.nationen.ch](http://www.nationen.ch). Zudem liegen in den

Romanshorne Geschäften Flyer mit dem detaillierten Programm auf. In der nächsten Seeblick-Ausgabe werden wir Sie zudem mit einer Sonderbeilage nochmals umfassend über die Festaktivitäten in Romanshorn informieren.

**Reichhaltiges Programm**

Das OK Romanshorn hat ein unglaublich abwechslungsreiches und spannendes Programm zusammengestellt. Die Zusammenarbeit im OK war sehr intensiv, initiativ, kooperativ und kameradschaftlich. Es hat richtig Freude gemacht, mitzuerleben, wie Dutzende von Personen daran arbeiten, für Romanshorn einen tollen Anlass auf die Beine zu stellen. Das «Verbindet Menschen». Allen OK-Mitgliedern und HelferInnen möchte ich jetzt schon ganz herzlich danken für das grosse Engagement. Danken Sie den Organisatoren mit Ihrem Besuch am Fest!

Das Festwochenende ist gespickt mit Höhepunkten. Ich erlaube mir, mit dem Risiko etwas vergessen zu haben, Ihnen aus meiner Sicht einige Highlights aufzuzeigen:

**Brig-Friedrichshafen-Interlaken**

Die drei Städte, jeweils Endstationen von Bahn- und Fährverbindungen ab Romanshorn, präsentieren sich mit verschiedenen Attraktionen

aus ihrer Region. Aus Brig z.B. erwarten wir eine Delegation von 110 Personen (Pfeifer + Trommler, Guggenmusik usw.). Unsere Gäste sind alle in der Jugendherberge untergebracht.

**Sonderschau der Museumsgesellschaft «Romanshorns Aufbruch in die Zu(g)kunft»**

Im Bahnhofgebäude entsteht eine höchst interessante und lebendige Ausstellung. Gezeigt wird die kühne Aufbruchstimmung des frühen 19. Jh., als aus dem kleinen Fischerdörfchen Romanshorn ein pulsierendes Verkehrszentrum wurde.

**Filmvorführungen**

In einem speziellen Vorfuhrwagen auf dem Gleis 1 werden drei Filme und eine Diaschau gezeigt, z.B. ein Film aus dem Jahre 1920 und eine Diaschau vom Bahnhofumbau.

**Foto-Ausstellung und -Studio, Modellbahn-anlage und -börse**

Der Filmclub richtet im Bodensaal eine grosse Fotoausstellung und ein Fotostudio ein. Zudem werden die Wettbewerbsarbeiten für den Bilderwettbewerb und den Gestaltungswettbewerb der Schulklassen zum Thema «Fortbewegungsmittel der Zukunft» ausgestellt. Im kleinen Bodensaal findet eine Modellbahnbörse statt.

**Fortsetzung auf Seite 3**

**Behörden & Parteien**

Gemeindekasse und Einwohneramt geschlossen .....	5
Konfirmationsgottesdienst .....	8
Zivilstandsnachrichten .....	9
«Sag mir...» .....	11

**Wirtschaft**

Eine Pionierleistung gefeiert .....	9
Elektrokontrolleure in Romanshorn....	10
Digitalfotos: sofort und günstig .....	10
Heizen ohne Gas und Öl .....	10
Samstag ist Drittweltladentag .....	11
Der Fuss sei so schön wie die Hand ..	11
Erweiterte Zusammenarbeit .....	12

**Kultur & Freizeit**

Bahnhof- und Nationenfest:	
Noch 8 Tage .....	1
14. Uttwiler Mixed-Volleyball-Turnier	3
Thurtal-Puzzle .....	5
Aquajoggen und Aquawalken .....	5
Schwimmkurse im Seebad .....	5
Inline-Kurse .....	5
Boccia-Bar .....	5
Artenförderungsprojekt .....	
Mauersegler .....	6
Ein Schundabend .....	6
Delegierte von vitaswiss in	
Romanshorn.....	7

**Marktplatz**

Wellenbrecher .....	3
Entlaufen.....	7
Agenda .....	12

**Schule**

Tag der offenen Tür .....	11
---------------------------	----

**Treffpunkt**

Marktplatz

Ein Partnerschaftsgesetz als Alibi .....	7
Keine Südumfahrung.....	7
Frischer Wind in die Romanshorne	
Demokratie .....	8
Nachgerechnet .....	8

«Meine Familienfeste werden mit Ihren kreativen Tischdekorationen immer ein Erfolg»

Hanni Meier, Amriswil



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

**SEEBLICK** Romanshorn  
Ärztliche Publikationsorgane der Gemeinden Romanshorn

**Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach**

Weitere Infos:  
 Ströbele Text Bild Druck  
 Alleestrasse 35  
 8590 Romanshorn 1  
 Telefon 071 466 70 50  
 Telefax 071 466 70 51  
 E-Mail info@stroebele.ch

GEMEINDE  ROMANSHORN

**Haushalt-Sonderabfallsammlung**

Freitag, 27. Mai 2005

**8.30 bis 11.30 Uhr / 13.00 bis 16.30 Uhr**  
 beim alten Feuerwehrdepot, Salmsacherstrasse

Es werden **ausschliesslich Sonderabfälle aus Haushaltungen** (bis 20 kg pro Abgeber) angenommen. Grössere Mengen müssen über die kantonalen Gift-sammelstellen entsorgt werden. Sonderabfälle aus Industrie und Gewerbe werden nicht angenommen.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

GEMEINDE  ROMANSHORN

Bei der Kandidatenliste für die Einbürgerungskommission hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Die Kandidaten Terry Bottoni, Celestina Zürcher, Mario Fusco und Franziska Heeb wurden versehentlich dem Grünen Forum zugeordnet, da sie auf der gleichen Liste aufgeführt waren. Diese vier Kandidaten waren jedoch als «parteilos» bezeichnet. Wir entschuldigen uns für den Fehler.

GEMEINDERATSKANZLEI ROMANSHORN

**Romanshorn**

Zu verkaufen Nähe Zentrum, Schulen und Bahnhof, grosse und sonnige

**8-Zimmer-Wohnung (ca. 200 m<sup>2</sup>)**

**Ideale Zwei-Generationenwohnung**

(aufteilbar in 3 1/2- und 4 1/2-Zimmer-Wohnung)

mit separaten Eingängen. Auch bestens geeignet für **Wohnen/Arbeiten**.

Die Wohnung verfügt über eine Terrasse sowie zwei zusätzliche Balkone.

Lift, Tiefgaragenplatz etc. vorhanden.

VP Fr. 350'000.-

**Spezielle Gelegenheit zum selber Ausbauen.**

Telefon 079 406 46 79

**FAMILY DAYS**

Im Mai lohnt es sich bei Citroën zahlreich zu sein!



ab **Fr. 32'990.-**  
 4 **Nettopreis**

**Citroën C5 Break**  
 2.0-16V SX, 143 PS, 5 Türen

**Das sicherste Auto in seiner Kategorie**

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. und 31. Mai 2005 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Empfehlung Verkaufspraxis. Weiter Nachlass nach Promotion auf Nettopreis. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern.

www.citroen.ch

BEI DENNEN CITROËN-HÄNDLERN

**GSR GARAGE SCHMIEDSTUBE**  
 ROMANSHORN

Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn  
 Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85  
 www.garage-schmiedstube.ch

**diethelm**

• Wasser • Wärme • Wohlbefinden

**Tag der Sonne**  
 Aktionstage vom 20. / 21. Mai 2005

**Heizen ohne Gas und Öl – geht das?**

Wir zeigen eine 30-m<sup>2</sup>-Solaranlage kombiniert mit einer Holz-Pellets-Heizung, was mit dieser Anlage alles möglich ist und wie sie funktioniert.

Wann?

Am Samstag, 21. Mai 2005, von 13.30 bis 18.00 Uhr.

Wo? Gartenstrasse 9, Romanshorn

(Parkplatz hinter Firma Hauser, Zufahrt über Bachweg)

Diethelm AG  
 Kreuzlingerstrasse 29 Telefon 071 463 26 55  
 8590 Romanshorn Telefax 071 463 61 03

**Fortsetzung von Seite 1****Nationenfest**

Über 20 Nationen werden sich im Festzelt Bahnhofplatz mit Tänzen und Gesängen aus ihrem Land präsentieren und einen Grossteil des Unterhaltungsprogramms gestalten. Auch die kulinarischen Spezialitäten kommen nicht zu kurz. Auf der Bahnhofstrasse wird ein Duft von unterschiedlichen Gewürzen und Gerichten sicherlich zum Verweilen und Schlemmen einladen.

**Alleestrasse, Spiel und Spass**

Viele Marktstände mit vielseitigen Angeboten, eine Freisteiner Bahnanlage für Gross und Klein und ein Festzelt mit leckeren kulinarischen Angeboten, interessanten Darbietungen und musikalischer Unterhaltung.

**Fortbewegung mit eigener Muskelkraft**

Im Bereich Mittlere Gasse/Löwenstrasse präsentieren Vereine und Organisationen Angebote aus dem Bereich Wandern, Biken, Skaten usw.

**Festplatz Hafen, Familienplausch**

Auf dem Festplatz Hafen sorgen eine Bahnhof-Disco, ein Lunapark, eine Elefantenshow und weitere Attraktionen für viel Fun für Familien, Junge und Junggebliebene.

**Plakettenverkauf**

Vor und am Fest können für Fr. 5.– Festplaketten gekauft werden. Der Plakettenverkauf ist mit einem Wettbewerb verbunden. Tolle Preise warten auf die glücklichen Gewinner: 1 Woche für eine ganze Familie in einem \*\*\*\*Hotel im Tirol, Wochenenden in Brig und Interla-

ken, Ausflugsfahrten mit Glacier Express und auf die Rigi bzw. das Jungfrauojoch, Tageskarten usw. usw. Die Plaketten sind nummeriert und limitiert. Also schnell zugreifen, das Fest unterstützen und hoffentlich gewinnen!

**Offizieller Festakt**

Der offizielle Festakt findet am Samstag, 28. Mai 2005, ab 10.45 Uhr, Gleis 1 und Festzelt Bahnhofplatz, statt. Eine Fahrzeugtaufe, Ansprachen und Grussbotschaften sowie der Musikverein umrahmen den festlichen Anlass. Durch das Programm führt Karin Ettliger, Bauchrednerin und Sängerin. Am Festakt werden viele Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft teilnehmen. Das Festzelt ist jedoch für alle offen und die Bevölkerung ist eingeladen, den Festakt und das Rahmenprogramm ebenfalls mitzuerleben.

**Besichtigungen**

Auf dem Bahnhof-Areal können ein Lösch- und Rettungszug und das Zentralstellwerk sowie das Festgelände bzw. Romanshorn vom Siloturm aus der Vogelperspektive besichtigt werden.

**Zugtaufe «Romanshorn»**

Am Sonntag, 09.00 Uhr, wird ein Gelenktriebwagen der Thurbo auf den Namen Romanshorn getauft. Als Taufpate/Taufpatin ist ein Überraschungsgast angekündigt.

Sie sehen, in diesem reichhaltigen Programm ist für jeden etwas dabei. Es lohnt sich sicherlich, den Festplatz Romanshorn zu besuchen. Das OK Romanshorn freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und auf ein unvergessliches Fest unter dem Motto «Verbindet Menschen». ■

## 14. Uttwiler Mixed-Volleyball-Turnier

STV Uttwil, Ruth Müller

**Am Sonntag, 10. Juli 2005 führt der STV Uttwil zum 14. Mal sein beliebtes Mixed-Volleyball-Turnier durch. (Verschiebungsdatum: 17. Juli 2005)**

Gespielt wird in drei Kategorien: A für spielgeübte Mannschaften (zwei lizenzierte Spieler sind erlaubt), B für Plauschmannschaften (ein lizenzierter Spieler) und C für Einsteiger. In jeder Mannschaft dürfen maximal 3 Männer zum Einsatz kommen. Auch reine Damenmannschaften sind herzlich willkommen. Vom

Anfänger bis zum Könnler, vom Sportclub bis zur Quartiermannschaft kann somit jede(r) Interessierte am Turnier teilnehmen. Für ein Startgeld von Fr. 50.– erhält jede Mannschaft einen Naturalpreis und für die Kategoriensieger steht ein Wanderpokal zur Verfügung.

Den zahlreichen Teilnehmern und Besuchern steht eine überaus leistungsfähige und vielseitige Festwirtschaft mit fairen Preisen zur Verfügung. Mit einem Teil des Gewinnes wird die örtliche Jugend zweckgebunden unterstützt, indem ein Sportlager, welches alle 2 Jahre stattfindet, mitfinanziert wird.

Anmeldungen sind zu richten an: Urs Jucker, Arbonerstrasse 74, 8580 Amriswil, Telefon 071 410 00 39, E-Mail stvuttwil@bluewin.ch. Anmeldeschluss ist der 20. Juni 2005. ■

**Wellenbrecher**

Marktplatz

## Trügerische Sicherheiten

Elisabeth Brunner

«Was habe ich mit diesem Abschluss in der Hand? Wie sieht der Lohn dabei aus? Ich mache das nur, wenn es auch sicher ist! Oder... Aufwand und Ertrag müssen stimmen!»

«Ich habe Talent im Organisieren, ich kann gut mit Menschen umgehen usw.» In meiner Beratung möchten viele Erwachsene ihr Potenzial umsetzen, aber zu viele Fragen der Sicherheit ersticken wertvolle Impulse, die sie weiterbringen könnten. Der Nutzen wird zu stark an einem «Papier» gemessen, das sie wertvoller machen sollte. Zugegeben, im deutschsprachigen Raum wird sehr viel Wert auf einen anerkannten Abschluss gelegt, was für unser System wohl auch Sinn macht. Der «Marktwert» der Menschen wird aber mehr und mehr zum Ideal erhoben und die charakterliche Eignung verblasst im Glanz der Diplome.

Wo bleibt die Erkenntnis, dass jede Ausbildung, anerkannt oder nicht, zur persönlichen Entwicklung beiträgt und uns ein Stück auf dem Lebensweg weiterbringt? Etliche Erwachsene würden zuerst einen Kurs brauchen, um der eigenen Kreativität wieder bewusster zu werden, andere um ein Hobby zu entwickeln und mehrere, um wieder mehr Selbstvertrauen zu gewinnen. Das Sicherheitsdenken verbietet oft, eine Vielfalt von Erfahrungen zu sammeln. Dafür bleibt alles wie es ist und der nächste Frust ist programmiert...

«Ich habe keine Zeit für solche Spässe» oder «Zeit ist Geld!» Was bedeutet aber Sicherheit in der heutigen Zeit des Wandels, der rasanten technologischen Entwicklung? Können wir wirklich auf Jahre hinaus planen, so wie früher? Wohl kaum. Die ganze Bildungslandschaft gleicht einer einzigen Baustelle.

Ich finde es sehr wichtig, dass trotz oder gerade wegen dem zunehmenden beruflichen Druck andere Ebenen des Menschseins nicht zu kurz kommen und Spielraum bleibt für die Entdeckung unserer persönlichen Eigenart, für seelische Impulse, Esprit und **Lebensfreude**. ■



**Gourmet Helg**  
aus Freude an gutem Essen

**Helg Käse:**

- Hausgemachte Fertig-Fondues
- Regionale Spezialitäten
- Schöne Käse-Fleisch-Platten

**Gourmet Helg**  
Alleestr. 52 • 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 13 61  
www.gourmet-helg.ch



**50%–70%-Ausverkauf:**

- Skibekleidung
- Sportbekleidung
- Motorradbekleidung

(alles im 1. Stock)

**Schenk Sport**  
St. Gallerstrasse 29 • CH-9325 Roggwil  
Telefon 071 455 10 12  
[www.schenk-sport.ch](http://www.schenk-sport.ch)



**Beltone**  
Ihr Partner für gutes Hören  
**HÖRTEST**  
Gratisberatung • Hörgeräte • Service  
Vertrauen Sie unserem Team

**Cornelia Keller**  
Hörgeräteakustikerin

**Romanshorn:** Alleestr. 42  
Dienstag: 9–12 Uhr und 13.30–17.00 Uhr  
Donnerstag: 13.30–17.00 Uhr  
Telefon 071 461 26 46



Musikschule, Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Tag der offenen Tür  
am Musikkollegium Romanshorn**

**Samstag, 21. Mai 2005, von 11.30 bis 14.00 Uhr,  
an der Hafenstrasse 6**

Instrumente ausprobieren, Schnuppern,  
fachkundige Beratung, in die Welt der Musik eintauchen.  
Wir informieren Eltern und Kinder über unser  
aktuelles Angebot, unsere Fächer und Kurse, die  
nach den Sommerferien wieder beginnen.  
Herzliche Einladung

**Grosses Schülerkonzert des  
Musikkollegiums**

**Samstag, 21. Mai, 10 Uhr, im Saal der Chrischona-  
Gemeinde (Hubzelg)**

Einen bunten Strauss an Melodien und Rhythmen  
präsentieren unsere Ensembles.

**Hotel Schloss Romanshorn**  
Schlossbergstrasse 26  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 466 78 00  
[www.hotelschloss.ch](http://www.hotelschloss.ch)



**SCHLOSS LIVE**

**CARIBBEAN WEEKEND**

Open Air auf der Schlossterrasse.  
**Am 10. und 11. Juni, jeweils ab 20 Uhr**  
entführt Sie die Kring Steel Band zu einem Caribbean Weekend.  
Geniessen Sie den Sommer bei Livemusik und einem feinen Buffet à discrétion  
(ab 18.00 Uhr) auf unserer Schlossterrasse mit herrlichem Blick auf den See und den wunderschönen Sonnenuntergang.  
Das ist wie Urlaub in der Karibik, nur müssen Sie nicht soweit fahren.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Schmuck erleben**



**franz!**  
schmuck zur zeit romanshorn  
bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn  
[www.franzschmuck.ch](http://www.franzschmuck.ch)

**«Ströbele»**  
Text Bild Druck

**PERSÖNLICH**  
51 einmalige Geschenkkdeen.  
Mit eigenen Bildern und Texten  
ungewöhnliche Präsentate zaubern.

...in Romanshorn bei Ströbele

**STRÖBELE AG**  
Alleestr. 35  
8590 Romanshorn 1  
[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)

Telefon 071 466 70 50

## Thurtal-Puzzle

Hansjürg Oesch

**150 Jahre Thurtallinie sind ein Grund zum Feiern und für mich war es ein Grund, einen Film darüber zu produzieren. Diesmal wollte ich aber keinen klassischen Eisenbahnfilm drehen.**

Vielmehr stehen in diesem Film die schöne Landschaft und die Dörfer als Hauptmotiv im Vordergrund und der Zug bildet den roten Faden. Die Idee entstand durch meine unzähligen

Fahrten mit dem Zug durch das Thurtal. Es ist wie mit einem Puzzle. Man erhascht einen Blick da, sieht eine interessante Brücke dort und schon kommt das nächste Bild. Das Interessante dabei ist, jeder und jede kriegt einen anderen Eindruck des Gesamtbildes.

Geniessen und erleben Sie ein modernes Thurtal von heute, mit Zeitzeugen von gestern und einer Vision von morgen. Der Film feiert am 28. und 29. Mai Premiere am Fest in Romanshorn, im Kinozug auf Gleis 1. Als VHS-Kassette und DVD ist er ab dann auch am Fest und bei Radio TV Bohl erhältlich. ■



## Aquajoggen und Aquawalken

SCR, Gerda Hässig

Im Seebad Romanshorn wird diese Saison zum ersten Mal ein Spezialkurs über die Mittagszeit durchgeführt. Eine gute Gelegenheit auch für Berufstätige. In fünf Lektionen lernen die Kurs Teilnehmer in einer Kleingruppe von max. 10 Personen die Grundtechnik vom Aquajoggen und Aquawalken. Rahel Affolter, dipl. Bewegungspädagogin, legt das Schwergewicht in diesem Kurs auf korrekte Haltung und genaue Bewegungsabläufe, damit die Kursteilnehmer diesen gesunden Sport später auch selbstständig praktizieren können. Als Auftriebshilfe dient der Jogging-Gürtel, der nach Wunsch im Kurs-

geld inbegriffen ist. Wer keinen Gurt kaufen möchte, kann einen leihweise für die Kurslektion benützen.

**Kursdaten:** 7., 9., 14., 16., 21. Juni 2005 von 12.15 bis 12.55 Uhr (ohne Musik)

**Kursgeld:** Fr. 140.– inkl. Jogging-Gürtel oder Fr. 80.– ohne Gürtel

Fragen Sie nach freien Plätzen in den übrigen Aquafitness-Lektionen. Info und Anmeldung bei Gerda Hässig, Tel. 071 460 08 09, E-mail aquafitness@scromanshorn.ch oder per Internet unter [www.scromanshorn.ch](http://www.scromanshorn.ch) ■

## Schwimmkurse im Seebad

SCR, Gerda Hässig

Der Schwimmclub Romanshorn führt vom 7. Juni bis 20. August für Kinder und Erwachsene wieder Schwimmkurse im Seebad Romanshorn durch.

Anmeldungen und nähere Informationen zu den Kursen im Internet [www.scromanshorn.ch](http://www.scromanshorn.ch) oder bei Yvonne und Stefan Flammer, Telefon 071 463 64 26. ■

## Inline-Kurse

Pat Funsport, Roli Looser

Inlineskating ist eine gelenkschonende, dynamische Sportart, die für jede Altersgruppe als Fitnesstraining geeignet ist. Das lustvolle Gleiten auf den Rollen stärkt den Körper und entspannt den Geist. Damit aus der Lust kein Frust wird, empfiehlt auch die BfU (Beratungsstelle für Unfallverhütung) den Besuch eines Inlinekurses. Die Kurse bei Pat Funsport werden unter fachkundiger Anleitung von ausgebildeten Inline-Instruktoren durchgeführt. Die nächsten Basiskurse für Einsteiger gibt es als Abendkurs mit 6 x 2 Lektionen mit Start am 24. Mai oder als Wochenend-Intensiv-Kurs am 4./5. Juni. Für alle, die Bremsen und Kurven schon beherrschen, und den definitiven Kick auf Inlineskates erleben wollen, ist der Technik-Kurs geeignet. Dieser wird von der Inline-Skating-Schule am 20./21. Mai durchgeführt. Informationen und Anmeldung bei PAT FUNSPORT, Allestrasse 29, 8590 Romanshorn, 079 215 16 21 oder auf der Homepage [www.patfunsport.ch](http://www.patfunsport.ch) ■

## Boccia-Bar

Sportfischerverein und das Boccia-Bar-Team

Wir laden Sie am Freitag, 20. Mai ab 18.30 Uhr wieder zu unserer Boccia-Bar ein.

Nach einer Partie Boccia können Sie die feinen Fischchnusperli, Würste und Pommes vom Sportfischerverein geniessen.

Wir freuen uns, Sie wieder bei uns begrüssen zu dürfen! ■

### Behörden & Parteien

## Gemeindekasse und Einwohneramt geschlossen

Gemeindekanzlei

Die Schalter und Büros der Gemeindekasse und des Einwohneramtes im Gemeindehaus (Parterre, Büros 2 und 4) bleiben am **Do., 26. Mai 2005, von 14.00 bis 18.30 Uhr, geschlossen**. Die Mitarbeiterinnen nehmen an einem Kurs über das Einwohnerwesen teil. Am Vormittag sind die Schalter und Büros bis 12.00 Uhr geöffnet. ■

Kultur & Freizeit

## Artenförderungsprojekt Mauersegler

Vogel- und Naturschutz Romanshorn & Umgebung, Bertrand Andres

**Der Mauersegler – die ersten Vögel sind jetzt aus dem Süden Afrikas zurückgekehrt – besiedeln unsere Städte und Dörfer. Die Art wurde vom Schweizer Vogelschutz SVS und Thurgauer Vogelschutz TVS zum «Vogel des Jahres» ernannt. Seine Bestände sollen bei uns mit Hilfe eines Artenförderungsprojekts des TVS erfasst, gesichert und gefördert werden.**

Die Mauersegler oder «Spyren», wie sie auch genannt werden, sind noch in vielen Städten und Dörfern heimisch und das soll auch so bleiben. Der Thurgauer Vogelschutz TVS startet deshalb diesen Frühling das «Artenförderungsprojekt Mauersegler». Aus dem ganzen Kanton melden sich gegen 80 VogelschützerInnen, die ab

Mitte Mai bis Ende Juli möglichst viele Niststandorte ausfindig machen und beschreiben wollen. Durch Fassaden- und Dachrenovationen verschwinden leider immer mehr Niststandorte. Dies ist für die nistplatztreuen Mauersegler eine Katastrophe, er findet nämlich in der Nähe oft keine Brutmöglichkeiten mehr. Die Konsequenz daraus: Der Mauersegler verschwindet aus unserer Region.

Das Ziel des Projekts ist es, möglichst viele Niststandorte in unserem Kanton ausfindig zu machen und zu erhalten. Weiter sollen die Hausbesitzer über ihre fliegenden Mitbewohner informiert und Gemeindebehörden und Dachdecker auf die Erhaltung und den Schutz der Brutmöglichkeiten aufmerksam gemacht werden.

Beobachten auch Sie mögliche Brutplätze unter Ziegeln, auf dem Unterdach oder in Mauerspalten usw. an Ihrem Haus oder in der Nachbarschaft, dann bitten wir Sie, dies einer der verantwortlichen Fachpersonen, Herr Max Hilzinger, Tel. 071 463 45 67 oder Willi Looser, Tel. 071 463 33 04 zu melden. Der langlebige Luftakrobat Mauersegler wird es Ihnen mit seiner Wiederkehr auch in den nächsten Jahren danken. ■

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder?** Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

**Liquidation von Terracotta-Töpfen**, diverse Formen, auch für Geranien ab Fr. 3.– bis Fr. 9.–. Verkauf Mittwoch- und Freitag-nachmittag. Hirschhalde 2, Romanshorn, Telefon 071 463 36 66.

### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–  
jede weitere Zeile Fr. 3.–  
«Entlaufen, Gefunden,  
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

### Inseratenannahmestelle

Ströbele Text Bild Druck  
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51  
info@stroebele.ch

## Ein Schundabend

Martin Fischer

**«Mer kämpfed gege Schmutz und Schund!» ... sagten sie 1965, als in der Schweiz zum allerletzten Mal öffentlich Schund verbrannt wurde. Das Bravo, Mickey Mouse und Jerry Cotton kamen auf den Scheiterhaufen!**



Auch in Romanshorn fand eine solche «Bücherverbrennung» statt. Veranstalter dieser Schundverbrennung war der junge Primarlehrer Max Tobler. Um dem bunten Treiben beim dorfbekanntem Kiosk von Fräulein Willi ein Ende zu bereiten, gründete Max Tobler mit seiner Klasse den «Bund fürs Gsund – gege Schmutz und Schund». Nur wer sich verpflichtete, keinen Schund mehr zu lesen und mithelfen wollte, das ganze Dorf davon zu säubern, durfte dem Verein beitreten. Unbestrittener Höhepunkt der «Ver-einstätigkeit» war die Schundverbrennung mit ihrem Umzug durchs Dorf.

Schundbekämpfung war jedoch immer auch Förderung von «guter» Literatur. So wurden bereits 1931 die allseits bekannten SJW-Hefte «gegen die heranflutenden Wellen der Schundliteratur» ins Leben gerufen. Das war in Romanshorn nicht anders. Max Tobler: «Als Lehrer war für mich die Förderung guter Bücher wichtiger als das Verfolgen der schlechten. Wir wollten nicht nur vernichten, sondern auch etwas Gutes schaffen.» So setzte sich Max Tobler für eine Schulbibliothek ein, welche wenige Jahre später eröffnet wurde.

Als in Brugg im Aargau eine zweite, weit grössere Schundverbrennung stattfand, fand das die Pres-

se alles andere als lobenswert. Sie machte Vergleiche mit den Bücherverbrennungen der Nazis und war der Meinung, dass man auch «schlechte» Literatur nicht verbrennen darf. Denn was «Schund» genau ist, das wusste man nie so genau und auch seine angeblichen Gefahren wurden von der Psychologie stets bestritten. Nach dieser scharfen Kritik war es mit der Schundverfolgung in der Schweiz endgültig vorbei.

Heute sieht man vieles etwas anders. «Das Wort 'Schund' brauchen wir nicht mehr», sagt Karin Albrecht von der Gemeindebibliothek. «Klar gibt es anspruchsvolle und einfache Jugendbücher, doch gerade die einfachen Bücher sind für den Einstieg ins Lesen sehr wichtig.»

Martin Fischer, Geschichtsstudent, hat zum Thema recherchiert. Nun wird er vom grossen Schundkampf und den kleinen Schundfunken erzählen, alte Fotos zeigen und sicher auch aus einem Schundheft lesen.

### Montag, 23. Mai, 20.15 Uhr

Ein «Schundabend» in der Gemeindebibliothek Romanhorn, Alleestr. 50.

Gemeindebibliothek und Martin Fischer laden herzlich ein!

www.herrfischer.ch/schund/ ■

## Delegierte von vitaswiss in Romanshorn

Max Brunner, Gemeindeammann

**Morgen Samstag treffen sich die Delegierten der «vitaswiss» (früher Volksgesundheit Schweiz) im Hotel Bodan in Romanshorn zur 98. Delegiertenversammlung. Die rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen vor allem aus der Deutschschweiz und dem Tessin.**

Vitaswiss setzt sich für die allgemeine Gesundheit der Bevölkerung ein. Sie erachtet Selbstwertgefühl, persönliche Souveränität, eine positive Lebenseinstellung, Lebensfreude, intakte Natur und eine naturverbundene Lebensweise als grundlegende Voraussetzungen für die Gesundheit.

Der fast 100-jährige Verband vereint über 100 Sektionen mit rund 10'000 Mitgliedern. Im Kanton Thurgau sind 11 Sektionen aktiv. Ende März dieses Jahres konnte die Sektion Romanshorn den 100. Geburtstag feiern. Vitaswiss bietet Vorträge, Kurse, Wanderungen und Velo-touren an. Zum Angebot gehört auch die funktionelle vitaswiss Gymnastik, ein speziel-

les, gesundheitsbezogenes Turnen, das von ausgebildeten Gymnastikleiterinnen erteilt wird. Die Programme sind individuell zusammengestellt und können den speziellen Bedürfnissen angepasst werden. Vielerorts wird auch die vitaswiss Atemgymnastik angeboten. Dabei handelt es sich um ein ganzheitliches Gesundheitsprogramm der Atem- und Bewegungsschulung. Diese basiert auf den Originalübungen des bekannten Atemtherapeuten Heinrich Helmel und ist durch die sorgfältige Überarbeitung nach den Grundsätzen der Spirdynamik auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand. Die Veranstaltungen werden in einem Jahresprogramm festgehalten und im Gesundheitsmagazin «bisch zwäg», welches monatlich erscheint und allen Vereinsmitgliedern zugesandt wird, sowie in der Tagespresse, veröffentlicht.

Ich wünsche den Delegierten von vitaswiss eine interessante Versammlung und einen angenehmen Aufenthalt in Romanshorn. ■

### Marktplatz

## Entlaufen

Tierschutzverein Romanshorn,  
Aldo A. Morini



Katze entlaufen am

9.5.2005 in Salmisach / Krieswinkelstrasse, «Cinderella» ist weiblich, kastriert, 8 Monate alt,

schwarz mit hellbraunen Abzeichen, grüne Augen.

Am 12.04.2005 Katze entlaufen in Romanshorn/Waldmanstrasse, Tigerkater, braunschwarz, kastriert, 1-jährig, trägt Halsband mit Adresse.



Meldung an Tierschutzverein Romanshorn, zuständig für den Bezirk Arbon. Präsident Aldo A. Morini, Telefon 076 430 77 20 ■

### Treffpunkt

### Marktplatz

## Ein Partnerschaftsgesetz als Alibi?

Michael Zimmermann

Warum dieses Gesetz? In unserem Rechtsstaat kann die Beziehung zwischen zwei Männern und zwischen zwei Frauen standesamtlich(!) nicht geregelt werden. Auf dem Standesamt soll nun eine gleichgeschlechtliche Beziehung geordnet werden können. Darum gelangt dieses Gesetz am 05. Juni 2005 zur Abstimmung. Kommt man damit gleichgeschlechtlichen Partnern entgegen? Nein! Männer und Frauen

wollen in eine verbindliche Partnerschaft treten und dies soll im Standesamt vertraglich besiegelt werden können. Warum wird ihnen aber das Recht nicht zugeteilt, Kinder zu adoptieren oder künstlich zu zeugen?

Was will der Gesetzgeber? Der Gesetzgeber teilt uns mit dieser Fassung mit, dass Homosexuelle oder Lesben sich für Kindererziehung nicht eignen. Ihm sind nämlich die Hände gebunden,

da im 11. Artikel der Bundesverfassung der Anspruch der Kinder auf Unversehrtheit und auf Förderung ihrer Entwicklung ausgewiesen ist.

Diese Unehrlichkeit schmerzt mich. Und die organisierten Schwulen und Lesben stossen gerade deshalb mit ihren Anliegen munter in weitere Bereiche wie Schule und Jugend vor.

Wie aber Betroffenen begegnen? In die Thematik führt Betroffene und Bürger ein: Wuestenstrom, PF 181, 8330 Pfäffikon ZH, www.wuestenstrom.ch. Hier ist auch ein Thesenheft «Nein zum Ja-Wort» erhältlich.

Ich bin für die Menschen, darum stimme ich am 5. Juni zum Partnerschaftsgesetz: Nein! ■

## Keine Südumfahrung

Jost Rüegg, Gemeinderat Kreuzlingen

Auch wenn es auf Kreuzlinger Strassen zeitweise ein Verkehrsproblem gibt, mit einer Südumfahrung wird es nicht gelöst. Es ist vielmehr eine Zustimmung, wie der Kanton und der Teil der Behörden von Kreuzlingen, der eine Südumfahrung befürwortet, diesen und neuen Verkehr anderen Gemeinden im Bezirk zuführen will.

Am Freitag, 6. Mai 2005, nach Auffahrt, waren die Hauptachsen in Kreuzlingen verstopft,

nicht wegen einer fehlenden Südumfahrung, sondern wegen dem Einkaufsverkehr zwischen Kreuzlingen und Konstanz und einer nicht angepassten Grenzabfertigung bei der Gemeinschaftszollanlage (GZA) im Tägermoos. Die GZA ist nicht zu klein, es fehlt nur am Personal.

Mit einem definitiven Nein zur Südumfahrung von Kreuzlingen im kommenden Herbst, dürften dann endlich die Konzepte durchgezogen werden, die den Individualverkehr zwischen Kreuzlingen und Konstanz so regeln, dass er nicht einfach kollabiert. Mit einem restriktiven

Verkehrsregime könnte zudem ein grosser Teil des Transitverkehrs, der sich heute unvernünftigerweise noch durch Kreuzlingen und die Seedorfer in Richtung San Bernardino zwingt, auf die bis heute sehr schwach genutzte A7 gelenkt werden.

Seien Sie solidarisch mit den Dörfern um Kreuzlingen und lehnen Sie diese unsinnige Südumfahrung ab.

Geben Sie Konzepten eine Chance, die schneller zu haben sind, die wirklich greifen und das Problem nicht einfach zu anderen Bürgerinnen und Bürgern verlagern. ■

# Frischer Wind in die Romanshorer Demokratie

Thomas Hug



Wollen für frischen Wind sorgen (von links): Thomas Hug (hinten), Rolf Hostettler, Brigitte Eichmann, Martin Müller (hinten), Karl Ebnetter, Hans Dalcher

Die Einbürgerungskommission wird entgegen dem Willen der Romanshorer Parteien nicht in einer stillen Wahl besetzt. Vor allem uns parteilosen Kandidaten ist es zu verdanken, dass die Kommission an der Urne gewählt wird.

Romanshorn macht als erste Gemeinde im Kanton Thurgau einen entscheidenden Schritt

nach vorne und passt sie mit der Schaffung einer Einbürgerungskommission der aktuellen Rechtssprechung des Bundesgerichts an. Doch was nützt uns eine Kommission, der die demokratische Legitimation fehlt? Mitte März sprach sich die Interpartei in einer undemokratischen Art dafür aus, dass die 15 Sitze in einer stillen Wahl unter sich aufgeteilt werden. Die Kommission wird sich mit viel zu wichtigen Entscheiden beschäftigen, als dass das Volk bei der Zusammensetzung nicht mitreden sollte. Ferner stellt sich die Frage, wie der von der Interpartei versprochene Querschnitt durch die Bevölkerung ohne Parteilose erreicht werden soll.

## Jahrgang 1957 bis 1982

Unsere parteilose Gruppe setzt sich dafür ein, dass frischer Wind in die Romanshorer Demokratie kommt und die Einbürgerungsgesuche nach einem anspruchsvollen Massstab beurteilt werden.

**Hans Dalcher** (eidg. dipl. Personalfachmann) will den Romanshornern eine demokratische Wahl ermöglichen: «Ich setze mich für eine massvolle Einbürgerungspolitik ein.»

**Karl Ebnetter** (Elektroniker) vertritt die Meinung, dass in diese Kommission aufrichtige,

unabhängige Bürger gehören: «Ich habe keine politische Ambitionen, will aber meine Rechte wahrnehmen.»

**Brigitte Eichmann** (kaufmännische Angestellte) ist überzeugt: «Für die Entwicklung unserer Gemeinde ist eine gesunde Einbürgerungspolitik wichtig. Daran möchte ich mich aktiv beteiligen.»

**Thomas Hug** (Student Wirtschaftsrecht) ist mit 22 Jahren jüngster Kandidat und verfügt über das notwendige juristische Background-Wissen: «Auch wir unter 25-Jährigen müssen in der Einbürgerungskommission vertreten sein, denn wir sind die Zukunft.»

**Rolf Hostettler** (eidg. dipl. Personalfachmann) hat als Personalchef einer KMU täglich mit fremdländischen Mitarbeitern zu tun: «Ich will diese Berufserfahrung in die Kommission einfließen lassen und damit zu gerechten Entscheiden beitragen.»

**Martin Müller** (Maschinenmechaniker) ist Juniorentainer und Vorstandsmitglied des FC Romanshorn: «Alle reden von Integration – ich lebe sie im Verein seit Jahren.»

Sorgen Sie mit Ihrer Stimme am 5. Juni deshalb für einen frischen Wind in der Demokratie! Wählen Sie am 5. Juni unabhängige Romanshorer in die Einbürgerungskommission. ■

# Nachgerechnet

Hanspeter Heeb

Der Gemeinderat gab im letzten «Seeblick» bekannt, die Eintrittspreise für das Seebad würden erhöht; «je nach Preiskategorie um durchschnittlich ca. 20 %.» Wer dann die Zahlen nachlas und einigermaßen rechnen kann, rieb sich die Augen, und fragte sich: «Kann ich nicht mehr rechnen oder was?» – Die Antwort: Sie können noch rechnen, wie die Tabelle zeigt:

Kategorie Eintritte	Neu	Alt	Aufschlag
Erwachsene	6	5	20%
Kinder	4	3	33%
Abendkarte Erwachsene	4	3	33%
Abendkarte Kinder	3	2	50%
Saison Erwachsene	80	50	60%
Saison Kinder	50	30	67%
Durchschnitt			44%

Stellt sich die Frage: Kann der Gemeinderat nicht mehr rechnen? Dem ist auch nicht so, wurden doch nicht alle Kategorien im Artikel im «Seeblick» erwähnt.

## Folgende Kategorien fehlen:

Kategorie Parkplatz	Neu	Alt	Aufschlag
Familien	0	0	0%
Single	0	0	0%
Abendkarte Familien	0	0	0%
Abendkarte Single	0	0	0%
Saisonkarte Familien	0	0	0%
Saisonkarte Single	0	0	0%

Nimmt man jetzt den Durchschnitt über alle Kategorien sind es 22%. Bingo!

Übrigens kann man für die bevorzugte Behandlung der Automobilisten dem Gemeinderat keinen Vorwurf machen. Die Förderung des Autoverkehrs zu Lasten der Badenden war ein Beschluss der Gemeindeversammlung. Und so negativ darf man diesen auch nicht sehen: Wenn im Sommer wieder fleissig mit dem Auto gefahren wird, ist das nicht nur gut für das Wirtschaftswachstum (grössere Umsätze nicht nur bei Benzin, sondern auch bei den Ärzten, dank den Atemwegserkrankungen). Nein, es schont auch das Portemonnaie der Familien. Denn: bekanntlich wird wieder an schönen Tagen vor dem Aufenthalt im Freien gewarnt. Und wenn die Kleinen zu Hause bleiben, spart Mutti die Eintritte fürs Seebad gleich ganz. ■

## Behörden & Parteien

# Konfirmationsgottesdienst

Evang. Kirchgemeinde, Adolf Lemke

Folgende Konfirmanden werden am Sonntag, den 22. Mai in der evangelischen Kirche Romanshorn von Pfarrer Adolf Lemke konfirmiert.

**Aus Salmsach:** Lukas Bruderer, Ramona Büchler, Sandra Irniger

**Aus Romanshorn:** Dario Calonder, Karin Ebnetter, Roman Feller, Janine Huldi, Jann Lieberherr, Florian Nafzger, Andrea Neuhauser, Bettina Scherrer, Pascal Schönholzer

Das Thema des Konfirmationsgottesdienstes, der vor allem von der Konfirmandengruppe gestaltet wird, lautet: «Die heutige Jugend und ihre Zukunft.»

Alle Gemeindeglieder und weitere Interessierte sind herzlich zum Konfirmationsgottesdienst und zum anschliessenden Apéro eingeladen. ■



# Zivilstandsnachrichten

14. Februar 2005 bis 11. Mai 2005

## Einwohneramt Romanshorn

### Geburten

#### Auswärts geboren

- 14. Februar** .....
- Dervisi, Fjolla, Tochter des Dervisi-Azizi, Bljerim, von Mazedonien und der Azizi-Dervisi, Nerdzivan, von Mazedonien, in Romanshorn

## Eheschliessungen

### In Romanshorn getraut

- 4. Mai** .....
- Lado Gándara, Roberto, von Spanien, in Romanshorn
  - Baccaro, Nicoletta Katia, von Romanshorn, in Romanshorn

## 6. Mai .....

- Müller, Martin, von Baar ZG, in Romanshorn
- Engler, Yvonne, von Stein AR, in Romanshorn

## Todesfälle

### In Romanshorn gestorben

- 30. April** .....
- Fischer, Gertrud, geb. 24. Januar 1921, von Sool GL, in Romanshorn
- 11. Mai** .....
- Mötteli, Max, geb. 2. April 1925, von Weinfelden TG, in Romanshorn ■

## Wirtschaft

# Eine Pionierleistung gefeiert

Arne Goebel



*Martin Böller, Geschäftsführer der SBS, begrüsst Bundesrat Moritz Leuenberger auf der «MF Euregia».*

## Zur 150-Jahr-Feier der Bodenseeschiff-fahrtsbetriebe kamen viele Besucher und politische Prominezen nach Romanshorn.

Pünktlich um 9.45 Uhr fährt der noch name-lose Gelenktriebwagen der Thurbo auf Gleis 5 des Romanshorner Bahnhofs ein. Die «Sieden-berg Musikanten» aus Niederwil heissen ihn musikalisch willkommen. Christoph Suter begrüsst den Zug mit einem Gedicht. Ernst Boos, Geschäftsführer der Thurbo, verweist in seiner Grussbotschaft auf das, was Eisenbahn und Schifffahrt verbindet: die Fahrgäste.

### Mit Bodenseewasser getauft

«Damit möglichst viele Fahrgäste auf die Angebote der Schweizerischen Bodensee-Schiff-fahrtsgesellschaft aufmerksam gemacht wer-

den, haben wir uns entschlossen, der SBS Werbeflächen am Motorblock dieses neuen Schienenfahrzeuges zur Verfügung zu stellen», erklärt Boos. Der Gelenktriebwagen soll auf den Namen «Bodensee» getauft werden. Dies soll ausdrücken, dass die beiden Unternehmen nicht nur Schwestern sondern auch Partner im Freizeitbereich sind und der See beide verbindet. Martin Böller, Geschäftsführer der SBS, dankt für die Werbefläche und lobt die Zusammenarbeit mit der Thurbo. Gemeinsam enthüllen Boos und Böller den Namenszug mit dem Sujet des Bodensees. Flottenkapitän Erich Hefti und Matrosin Sandra Rymann taufen den Zug mit einem Eimer Bodenseewasser.

Im Festzelt sorgt die Monkey Jazz-Band für Stimmung. Kinder tollen in der Hüpfburg herum oder reiten stolz auf einem Kamel. Der Geruch von Bratwurst und Knusperli zieht über das Hafenfestareal. An einem Stand decken sich die Besucher mit gebrannten Mandeln und anderen Süßigkeiten ein. «Es herrscht Volksfeststimmung, mir gefällt das», erklärt ein Besucher. Doch nicht nur an Land finden Aktivitäten statt. Der Schiffsmodellbauclub Rhynegg lässt Frachtschiffe im Modellformat zwischen der «MF Euregia» und der «MS Sän-tis» fahren. Die «MS Zürich» bietet eine Rund-fahrt durch den Romanshorner Hafen.

### Der See als Bindeglied

Auf dem Hauptdeck der «MF Euregia» beginnt der offizielle Festakt zum 150-Jahr-Jubiläum mit 20-minütiger Verspätung – das Einlaufen der Bodenseeflotte hat sich verzögert. Promi-entester Redner ist Bundesrat Moritz Leuen-

berger. Der Thurgauer Regierungsrat Claudius Graf-Schelling und Hubert Gorbach, Vizekanzler der Republik Österreich, heben in ihren Grussbotschaften den See als Bindeglied zwischen den Anrainerstaaten hervor und loben die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Martin Böller, Geschäftsführer der SBS bezeichnet den Ausbau der Bodenseeschifffahrt vor 150 Jahren als Pioniertat. «Unser Respekt gilt den Gründern. Sie haben langfristig gedacht und das Potenzial als zukunftsfruchtig erachtet. Ihre Vision hatte Bestand», so Böller in seiner Begrüßungsrede. Norbert Wohlkinger dankt in der Grussbotschaft den SBB, Bund, Kanton und Gemeinden für die guten Rahmenbedingungen, die sie der Bodenseeschifffahrt ermöglichen. Regierungsrat Claudius Graf-Schelling gibt einen historischen Abriss der Bodenseeschifffahrt und berichtet von eigenen Erinnerungen.

«Der ungewisse Grenzverlauf auf dem See zwingt die Anrainer zu engster Zusammenar-beit», so ein Aspekt seiner Rede. Zwischen den Grussbotschaften tragen die Singing Sailors Crew Romanshorn Seemannslieder vor. Jeder Redner bekommt ein historisches Plakat der Bodenseeschifffahrtsbetriebe als Geschenk über-reicht.

### Besondere Stimmung am Hafen

Im Anschluss an den Festakt sorgen die Swing Kids unter der Leitung von Dai Kimoto für Unterhaltung. Im Hafenaerial ist der Festbetrieb in vollem Gange. Viele Familien mit Kindern nutzen die Angebote für die Jüngsten. Nach dem offiziellen Ende um 18 Uhr stehen noch viele Gäste für Bratwurst und Knusperli an, während bereits die Bänke abgebaut werden. «Ich habe das Gefühl, dass die Besucher gerne noch länger bleiben möchten. Die Stimmung hier im Hafen ist um diese Zeit besonders schön», erklärt eine Besucherin. ■

## Wirtschaft

## Elektrokontrolleure in Romanshorn

Max Brunner, Gemeindeammann

Der Verband Schweizerischer Elektrokontrolleure VSEK führt am 21. Mai 2005 im Hotel Inseli die 22. Schweizerische Delegiertenversammlung durch. Den rund 100 Delegierten und Begleitpersonen wird ein würdiges Rahmenprogramm geboten. Der VSEK zählt 7 Sektionen. Rund 1300 Mitglieder sind dem Verband angeschlossen. Der VSEK will durch seine Aktivitäten bezwecken, dass Neuerungen und Änderungen aus den Bereichen Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Normen den Mitgliedern zugänglich gemacht werden. Zudem will er das gegenseitige Verständnis zwischen den Regionen fördern und Kommunika-

tion mit den Behörden pflegen. In der jährlich dreimal erscheinenden Informationsschrift «VSEK-Information» werden viele Detailinformationen zu neuen Normen vermittelt. Auch wird über die regionalen Veranstaltungen der Sektionen wie Fachtagungen, Vorträge, Betriebsbesichtigungen, Weiterbildungsseminare etc. informiert.

Ich heisse die Delegierten herzlich willkommen und wünsche ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Romanshorn und hoffe, dass sie Gelegenheit haben, die Schönheiten des Bodensees zu geniessen. ■

## Digitalfotos: sofort und günstig

Ströbele AG



dass man erst noch tagelang warten muss, bis man seine Fotos hat, passt irgendwie auch nicht mehr in das digitale Zeitalter.

Doch jetzt gibt es eine Alternative, die erst noch günstig ist. Das ist die «Photo-Station» bei Ströbele in der Romanshorer Alleestrasse. In Minutenschnelle werden hier Hochglanzfotos produziert, die von echten Fotos kaum zu unterscheiden sind. Dazu wird die Photo-Station einfach mit den Daten aus der Kamera, von einer CD oder vom Foto-Handy gefüttert. Der Automat zeigt dann die Fotos in einer Übersicht an, sodass man sie Bild für Bild prüfen kann. Dabei lassen sich sogar Ausschnitte und Vergrößerungen wählen. Und nicht mal eine Minute später hält man das erste Hochglanzfoto in den Händen. In einer bisher für einen Sofortservice unbekanntem Qualität.

Der Sommer steht vor der Tür und überall wird wieder «gefötelt»: In den Ferien, auf der Party, in der Badi und und und. Natürlich längst ohne Film, denn heute hat man eine «Digi». Das ist auch wirklich eine lässige Technik, aber gute Abzüge sollte man schon haben. Zwar kann man seine Fotos mit eigenen Laser- oder Tintenstrahlern ausdrucken lassen, doch solche Ausdrücke überzeugen eigentlich nie. Also bestellt man seine Ausdrücke zumeist bei Spezialisten, oft auch über das Internet. Doch leider sieht man dabei nie im Voraus, was man später bekommt. Und

Und rechtzeitig zur Fotosaison startet eine besondere Aktion, die die genial einfachen Hochglanzabzüge ab 60 Rappen möglich macht. Dabei zahlt man nur noch für die ersten Abzüge den regulären Preis von einem Franken. Schon ab zwanzig Abzügen kosten sie nur noch 80 Rappen je Stück, und zwar alle zwanzig. Und ab vierzig Abzügen kosten alle vierzig nur noch 60 Rappen je Stück. Damit ist der Vorteil, seine Fotos sofort mitnehmen zu können nun auch noch angenehm günstig. ■

## Heizen ohne Gas und Öl – geht das?

Diethelm AG

**Sonnenenergie ist nachhaltig, emissionsfrei, frei von Lieferengpässen und vor allem gratis. Das ist allgemein bekannt. Was weniger bekannt ist, ist, dass man sie schon heute zu vertretbaren Kosten nutzen kann. Wie das geht, das demonstriert die Romanshorer Diethelm AG am nationalen «Tag der Sonne», am 21. Mai 2005.**

Jahraus, jahrein bewähren sich bereits Schweizweit rund 40'000 Sonnenkollektoranlagen und liefern Energie fürs Warmwasser und zur Heizungsunterstützung. Geräuschlos und ohne Emissionen funktioniert auch die Erzeugung von Strom mit photovoltaischen Zellen.

Besonders interessant sind Sonnenkollektoranlagen in der Kombination mit anderen Energieträgern, vorzugsweise mit ebenfalls erneuerbaren. Zum Beispiel mit einer Holz-Pellets-Heizung. Denn Holz wächst in unseren Wäldern ständig nach. Wer mit Holz heizt, heizt deshalb im Kreislauf mit der Natur. Weil bei der Verbrennung nur so viel Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) in die Luft gelangt, wie auch beim Verrotten des Holzes entstehen würde. Holzheizungen schonen daher unser Klima.

In der Romanshorer Gartenstrasse steht ein 6-Familienhaus, das die Diethelm AG mit einer 30-m<sup>2</sup>-Solaranlage ausgerüstet und mit einer Holz-Pellets-Heizung kombiniert hat. Gegenüber einer konventionellen Ölheizung spart diese Anlage Jahr für Jahr zwölf Tonnen CO<sub>2</sub>. Was mit dieser Anlage alles möglich ist und wie sie funktioniert, das demonstriert Hans Diethelm in einer öffentlichen Informationsveranstaltung anlässlich des nationalen «Tags der Sonne». Von 13.30–18.00 Uhr werden die Vorteile dieser modernen Technologie vorgestellt und Fragen dazu beantwortet. Natürlich wird mit einer kleinen Festwirtschaft auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Interessierte fahren am besten über den Bachweg an und parkieren auf dem Parkplatz der Firma Hauser, von wo aus man über eine Passelle zur Liegenschaft Gartenstrasse gelangt. Ausserdem sind vom Hauser-Parkplatz aus die Sonnenkollektoren auf dem Dach der Gartenstrasse sichtbar. ■

## Samstag ist Drittweltladentag

claro-Weltladen, Mark Kilchmann

**Morgen Samstag, 21. Mai 2005, ist der Romanshorneer claro-Weltladen an der Allee-Strasse 44 ganztägig geöffnet (9.00 bis 16.00 Uhr) und alle Kundinnen und Kunden können Mango-Köstlichkeiten aus Afrika degustieren. Dabei haben Sie auch die Möglichkeit, vom Rabatt auf dem Mango-Sortiment zu profitieren. Grund der Aktion ist der «Weltladentag», der am Samstag in zahlreichen claro- und Drittweltläden mit Mango-Variationen aus Burkina Faso begangen wird.**

Mit Mangos erobern Frauen aus Burkina Faso den Schweizer Fair-Trade-Markt. Was in den 70er Jahren als kleines Projekt gegen die Armut begann, ist heute ein erfolgreiches Exportgeschäft. Entdecken Sie die Welt der claro-Mangos am Weltladentag!

Mangos sind in Burkina Faso sehr verbreitet. Ein Grossteil der Früchte wird von den Kindern zum Spielen verwendet, der Rest verfault.

Eine Situation, die sich die Produzentinnen-Gruppe Basnére vor einigen Jahren zu Nutze machte, um den Frauen neue Einkommensquellen zu erschliessen. Durch den Fairen Handel können die Produzentinnen getrocknete Mangos und Mango-Getränke nach Europa exportieren. Sie gewinnen damit neben wirtschaftlicher Unabhängigkeit auch Selbstbestimmung, die im herkömmlichen Kontext kaum denkbar waren.

Die Gründerin der Frauengruppe Basnére Azè-tou Sodré setzt sich seit langer Zeit energisch für die Rechte der Frauen ein. «Nur wenn wir Frauen zusammenhalten, wird es uns gelingen, unsere Rechte gegenüber den Männern durchzusetzen.» Der Faire Handel unterstützt diese Bestrebungen. Neben demokratischen Strukturen fördert er auch einen gleichberechtigten Zugang zu Ausbildungen und die wirtschaftliche Eigenständigkeit der Produzentengruppen. Entdecken Sie die Welt der claro-Mangos am Weltladentag! ■

## Der Fuss sei so schön wie die Hand

House of Nails



Ein neugieriger Wissenschaftler hat ausgerechnet, dass der Mensch während seines Lebens vierzig Tausend Kilometer durchläuft. Grund genug unseren grössten Arbeiter, unsere Füsse gebührend zu pflegen. Mangelnde Fusspflege bringt uns viele Unannehmlichkeiten; Hornhaut, Risse, schnelle Erschöpfung, und an-schwellende Knöchel. Ausserdem verhindert es eine schöne Haltung und einen geraden Gang. Im House of Nails werden Füsse kosmetisch gepflegt bis in die Zehenspitzen. Für eine permanente Schönheit der Füsse können die Zehennägel mit einem Frenchgel überzogen oder klassisch lackiert werden.

Auch schöne samtglatte Beine sind im House of Nails kein Problem. Mit der Warm-Wachsmethode wird das Haar samt der Wurzel entfernt. Je nach Haarwuchs, bei der Frau und natürlich auch Mann verschieden, hält das Ergebnis 4-6 Wochen. Weitere Behandlungen sind die Bikini-Zone, Achselhaare, div. Gesichtspartien, Arme und Rücken.

**Im Juni lädt das House of Nails alle Kundinnen und Kunden ein, von einem 10%-Einführungsrabatt auf alle Depilationen, Fussfrench und der kosmetischen Fusspflege zu profitieren.**

Zusätzlich wird für jeden/e Kunden/in ein Treuepass ausgestellt, mit dem Sie jede 10. Behandlung gratis erhalten.

Natürlich werden für alle Dienstleistungen, die im House of Nails angeboten werden, ein jeweiliger Pass ausgestellt.

Annette Dröfke freut sich auf Ihren Anruf unter Telefon 071 440 13 60 oder 079 675 66 06. ■

Schule

## Tag der offenen Tür

Martin Preisser, Schulleiter MKR

**Musikkollegium Romanshorn:  
Tag der offenen Tür mit Konzert am  
21. Mai 2005**

Wie jedes Jahr im Frühjahr öffnet auch dieses Jahr das Musikkollegium Romanshorn, in der Hafenstrasse 6 seine Türen. Am Samstag, 21. Mai, 11.30 bis 14.00 Uhr sind alles Romanshorneer Eltern mit ihren Kindern eingeladen, sich über unser breites Ausbildungsangebot zu informieren. Jung und Alt können an diesem Tag in die spannende Welt der Instrumente eintauchen. Unsere engagierten Musiklehrerinnen und -lehrer geben gerne Auskunft über das breite Instrumentenangebot (rund 20 Instrumente) sowie über die musikalische Grundausbildung, die genau auf die Bedürfnisse der neuen Primarschülerinnen und -schüler zugeschnitten ist. An unserer staatlich anerkannten Schule darf am dritten Maisamstag jeder ausprobieren, schnuppern, Fragen stellen, kurz: sich von den Instrumenten mit ihren verschiedenen Klängen überraschen lassen. Gerne laden wir Sie vor dem Tag der offenen Tür an diesem 21. Mai um 10 Uhr zu unserem Schülerkonzert ein. Im Saal der Chrischona-Gemeinde (Hueber Reb-garten 16, Zufahrt über Hubzelg) erwartet sie ein buntes Programm, mit dem unsere Schülerinnen und Schüler zeigen, was sie schon gelernt haben. Wir haben einen unterhaltsamen Reigen voll Melodien und Rhythmen zusammengestellt. ■

Behörden & Parteien

## «Sag mir...»

Kath. Kirchgemeinde, Gaby Zimmermann

**Sag mir, wo die Blumen sind...**

Es ist eine spezielle musikalische Meditation, die Elisabeth Cassidy (Gesang) und Ute Rendar (Piano) im Frühling am Sonntag, den 22. Mai um 19.00 Uhr in der Alten Kirche vorbereitet haben: Einen bunten Strauss von meist bekannten «Blumenliedern» zum Beispiel von W.A. Mozart, F. Schubert, F. Mendelssohn, S. Rabe und U. Jürgens, M. Colpet und Pete Seeger. Dazwischen finden sich ein paar Textblättchen von Gaby Zimmermann. Herzliche Einladung, Dauer ca. 40 Minuten, Eintritt frei, Kollekte. ■

# RAIFFEISEN



Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze

## Romanshorner Agenda

20. Mai bis 27. Mai 2005

- Jeden Freitag Wochenmarkt.....

### Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr  
 Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
 Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr  
 Samstag 10.00–12.00 Uhr

- Jeden Montag, Line Dance-Kurs für jedermann, Evang. Kirchgemeinde, ab 19.45 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus.....

### Freitag, 20. Mai

- Inline Skating-Technikkurs, Pat Funsport, 19.00–21.00 Uhr.....

### Samstag, 21. Mai

- Grosses Schülerkonzert, anschliessend Tag der offenen Tür, Musikkollegium Romanshorn, 11.00 Uhr im Musikkollegium.....
- Schweizerische Delegiertenversammlung, vitaswiss, Bodensaal.....

- Inline Skating-Technikkurs, Pat Funsport, 14.00–17.00 Uhr.....
- Fronleichnamfest 2005, 17.00 Uhr, Pfarrkirche / Schlossberg.....
- FC Romanshorn – St. Otmar SG, 17.30 Uhr, Sportplatz Weitenzelg.....

### Sonntag, 22. Mai

- Appenzeller Kantonsängertag, Sängerbund Romanshorn, in Heiden.....
- Konfirmation, Evang. Kirchgemeinde, 09.30 Uhr, evang. Kirche Romanshorn.....
- Orgelmeditation «Sag mir wo die Blumen sind», mit Elisabeth Cassidy und Ute Rendar, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Alte Kirche.....
- Frühlingskonzert, Musikverein Romanshorn, 19.00 Uhr.....
- Blaukreuzstunde, 19.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus.....

### Montag, 23. Mai

- «Mer kämpfed gege Schmutz & Schund!», ein «Schundabend» mit Martin Fischer, 20.15 Uhr, Gemeindebibliothek,.....

### Dienstag, 24. Mai

- Beginn Inline Skating-Basiskurs, Pat Funsport, 6 Abende jeweils Dienstag und Donnerstag, 18.30–20.00 Uhr.....

### Donnerstag, 26. Mai

- Fiire mit de Chliine, Evang. Kirchgemeinde, 16.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus.....
- Generalversammlung, AVR Arbeitgebervereinigung
- Maiandacht, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Pfarrkirche.....

### Freitag, 27. Mai

- Sommer- Apéro, 09.00–21.00 Uhr, Combi Markt von Büren, Oberaach.....
- Tamilyn-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Alte Kirche.....
- Begegnungsabend mit Kölner, Kath. Kirchgemeinde, im Pfarreiheim.....
- Musikmeditation mit Marienliedern, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen.....

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail [touristik@romanshorn.ch](mailto:touristik@romanshorn.ch), mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN  
 AM BODENSEE



## Wirtschaft

### Erweiterte Zusammenarbeit

Voigt AG

**Nach der Übernahme des Geschäftsbereichs Consumer Health von Roche übertrug HealthCare (Bayer) Schweiz AG die Pre-Wholesale-Logistik für den gesamten HealthCare-Bereich nach einer umfassenden Evaluation an den bisherigen Bayer-Partner Voigt Industrie Service. Ausschlaggebend für die Mandatserweiterung war die bisherige Leistungsqualität und Kundennähe von Voigt.**

Ende des letzten Jahres erwarb Bayer HealthCare von Roche das weltweite Con-

sumer Health-Geschäft und wurde damit zu einem der führenden Anbieter in diesem Bereich. Im Rahmen der Geschäftsübernahme unterzog Bayer HealthCare in der Schweiz die bisherigen Logistikanbieter einer umfassenden Evaluation. Den Entscheid zur erweiterten Mandatserteilung traf Bayer HealthCare auf Grund der bisherigen guten Dienstleistungsqualität, dem effizienten EDV-System und der Kundennähe von Voigt. Bayer HealthCare wird damit der grösste Pre-Wholesale-Kunde am neuen Voigt-Standort Mittelland in Neuendorf/

Solothurn. Das Logistik-Unternehmen Voigt kann mit diesem Auftrag seine führende Position im schweizerischen Pre-Wholesale-Markt weiter ausbauen.

Voigt verlegt zur Ausschöpfung von Synergien das Kerngeschäft Pharmagrosshandel per Ende 2005 von Wangen bei Olten nach Neuendorf. Im neuen Voigt-Logistikcenter werden grössere Kapazitäten und modernere Technologien zur Verfügung stehen. Es entstehen damit 30 neue Arbeitsplätze.

Voigt ist im Schweizer Pharma-Logistik-Markt ein führendes Unternehmen. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Romanshorn und Niederlassungen in Neuendorf/SO, Wangen bei Olten und Neuenegg/BE ist auf Logistik-Dienstleistungen im Pharmamarkt spezialisiert. [www.voigt.ch](http://www.voigt.ch) ■